

## Jahresbericht 1964

Geschätzte Ehrenmitgl. - Freimitgl. - u. Turnkameraden.  
Schon wieder liegt ein Vereinsjahr hinter uns und es  
ist für mich eine Pflicht hierüber zu berichten.  
Im vergangenen Berichtsjahr haben wir uns bemüht  
in einigen Vorstands-Sitzungen das Vereinschifflein  
nach unserem Können zu führen. Ich möchte nicht  
unterlaufen allen Turnkameraden recht herzlich zu  
 danken für Ihre geleistete Arbeit.

Zur unvermeidlichen Fahne haben wir zweimal einen  
Totto-Match durchgeführt. Allen Turnern, besonders  
Kam und Katrin Waller für die geleistete Hauptarbeit,  
die zum guten Gelingen dieses Totto-Spiels bei-  
getragen haben, sei hier der herzlichste Dank  
ausgesprochen.

Die Turnfahrt führte uns nach Brünn. Es war  
eine gute Gelegenheit zur Pflege aufrechter Turner-  
Kameradschaft. Zum Glück gelang es unserem  
Unterhaltungskünstler nicht mit dem oberen Stock  
in der Wirtschaft zu landen, so dass wir alle heil  
das Motorschiff verließen konnten. Trotz einiger  
Unbill der Witterung wurde diese Turnfahrt zu  
einer schönen Erinnerung.

Beim Rangturnen verachtet jeder hohe Noten zu erkämpfen. Jedoch ist mitmachen wichtiger als der Rang. Der Oberturner wird hinüber ausführlicher berichten.

Im Mittelpunkt stand das 20. Lintz-Verb-Turnfest in Gaggenau. In mittelmäßigen Turnstundenberuch und in zwei Interpretationen durch unseren tüchtigen National-Oberturner werden wir auf diesen Anlass vorbereitet. Mit 144.07 Pkt. und 5. Pg. dürfen wir uns sehen lassen.

An 1 August halfen wir mit einigen turnischen Darbietungen das Vaterländische Programm zu verbinden. Bei den Unterhaltungs-Abenden, zu Sparten unserer renovierten Kirche, setzten wir uns tatkräftig ein.

An Nachwuchstreffen der Jugendlichen March in Hachen finden wir Reihenbildung im fünften Pg. mit 135.90 Pkt. Der 3. Pg. erkämpft sich Kürle Frite mit 27.70 Pkt.

Am Lintz-Verb. Skitag in Verderthal sollte sich als erster der Gruppe erneut Spori Otto die Auszeichnung an der Lani-Spatte finden. Bei Mannschaft vom TV. in 23 Pg. Eine Glanz-Leistung verbrachte Spori Raver. Er überholte auf seiner Strecke 16 Läufer

Am Känzli haben wir die Besucher mit einem  
turnerischen Feil und mit einem Glückspiel  
beaufsichtigt. Nebst unserem Oberturner verdiensten  
Romer Marx für die Durchführung und Leitung  
des Theaters und Mettler Amin für den finanziellen  
Erfolg der Tombola besonderen Dank.

Der Vorunterricht konnte dieses Jahr durchgeführt werden.  
Dem jungen Leiter Möhle Franz, der nächsthin  
den Kurs in Magglingen besuchen wird ein exzellenter Job.  
Was die Teilnahme betrifft, so hoffe ich dass alle Turner  
im VII. Alter mindestens an der Prüfung teilnehmen.

Der Hoch hat auch bei zwei Namensder Einzug gehalten.  
Kappeler Zyrill hat er ein Mädchen, Kitter Richard  
ein Bübchen in die Wiege gelegt. Wir gratulieren den  
glücklichen Eltern und wünschen Glück u. Gediegen

„Mitter im Leben sind wir vom Orde umgeben“

Der Zentr. Schwie. Turnvrb. trauert um sein  
Ehemitgl. Josef Schuler, Lachen

Der Thuner Kant. Turnvrb. um sein Ehemitgl  
Karl Gindauer, Arth.

Der Turnverband an der Linth um seine Ehemitgl. d.  
Jakob Leuzinger, Mollis

Am Schlusse meines Berichtes danke ich allen  
Kameraden für ihre uneigenmärtige und tathäftige  
Mitarbeit. Dem Verein wünsche ich ein erfolgreiches  
Blühen, Wachsen und Gedeihen zum Wohle unseres Trages.

Friedrich Ley